

Medizin oder Gymnasiallehramt studieren?

Beitrag von „Lowden“ vom 24. Juli 2017 15:54

Studiere Humanmedizin - damit hältst du dir das Arbeitsfeld inkl. aller Möglichkeiten eines Arztes offen und falls du später doch einsehen solltest, dass dich die Arbeitsbedingungen in der Klinik fertig machen, dann kannst du immer noch problemlos den Quereinstieg an beruflichen Schulen anpacken. Ich kenne zwei Ärzte (ersterer Psychiater, zweite Internistin), bei denen das auf diese Weise problemlos vonstatten gegangen ist, und beide sind mittlerweile durch den Mangel an solchen Experten in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege+Biologie als Studienräte verbeamtet worden. In Bayern nennt sich diese Fachrichtung ebenfalls "Gesundheits- und Pflegewissenschaft" und du könntest damit im Nachhinein dein Faible für Medizin mit der klassischen Lehrerlaufbahn verbinden: <https://www.tum.de/studium/studie...-education-bed/>